

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Günzburg

Guter Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, schwache Gründungsdynamik

Der Landkreis Günzburg belegt mit 56,4 Punkten Platz 54 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Günzburg Platz 29 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Günzburg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Günzburg einem Angebot von 108,3 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang fünf im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz fünf unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Günzburg lag im vergangenen Jahr bei 3,2 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 15 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang 13 unter 96 Kreisen und Städten in Bayern.
- 70.526 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Günzburg im Gesamtvergleich mit Rang 28 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Bayern ergibt sich Rang zehn unter 96 Kreisen.

Schwächen:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Günzburg lag dieser Saldo 2007 bei 0,5 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 344 im Gesamtranking und Platz 94 unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern.
- Im Kreis Günzburg werden 47,1 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Günzburg Rang 334 im INSM-Ranking. Unter 96 Städten und Kreisen in Bayern wird Rang 75 erreicht.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Günzburg auf 33.608 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Günzburg bundesweit auf Rang 285. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 62.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Günzburg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
56,4	54	Landkreis München	29 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,2	12,5	161	60	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	102,6	100,0	169	60	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	338	282	130	57	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	15,6	12,5	17	13	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,2	8,4	15	13	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	65,8	60,0	32	19	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	17,1	15,0	24	14	LK München
BIP je Einwohner	Euro	35.759	28.534	71	30	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,5	1,4	344	94	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-2,4	-0,8	171	40	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,8	5,6	35	32	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,5	3,5	26	19	LK Eichstätt
Demografie	Index	118,1	100,0	43	14	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.190	6.786	70	46	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	6,4	9,6	41	35	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	764	765	178	52	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	779	1.456	48	22	KS Dresden
Standort	Punkte	10,5	10,0	65	32	LK München
Produktivität 11)	Euro	70.526	58.299	28	10	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	33.608	31.846	285	62	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,9	7,8	265	43	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,7	2,2	246	58	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,9	4,8	193	50	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	47,1	54,3	334	75	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	108,3	98,9	5	5	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>